



Vertrauen
muss verdient werden

Amundi
ASSET MANAGEMENT



„Schwellenmärkte bieten Chancen in Regionen wie Asien, angeführt von starkem Wirtschaftswachstum, Binnennachfrage und vorteilhafter Geopolitik.“

Monica Defend

Head of Amundi Investment Institute

Aktienrallye verlagert sich zu aufstrebenden Märkten

Die Aktienrallye hat sich in Richtung China und den Schwellenmärkten bewegt, die sich seit Mitte April überdurchschnittlich gut entwickelt haben.

Unterstützende politische Maßnahmen in China, zur Stabilisierung des Wohnungsmarktes, traten früher als erwartet in Kraft.

Aktien aus Schwellenländern bleiben relativ günstig im Vergleich zu den Entwicklungsmärkten.

Die Rallye verlagert sich auf China und Schwellenländeraktien



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg per 24.05.2024. MSCI-Index vorstehend.

Nach einem unruhigen Jahresbeginn erholten sich die chinesischen Aktien seit Mitte April stark. Dieser Aufschwung wurde von mehreren Faktoren getragen, darunter das steigende Marktinteresse für den chinesische Technologiesektor und die neuen, kürzlichen Unterstützungsmaßnahmen der chinesischen Politik, die darauf abzielen, die Wohnungsbestände zu reduzieren und die Nachfrage zu stimulieren. Auch wenn diese Maßnahmen nicht innovativ sind und vorübergehende Auswirkungen haben können, waren sie eine positive Überraschung in Bezug auf das Timing. Schwellenländer sind im Vergleich zu anderen Märkten relativ günstig. Auf der Suche nach Gelegenheiten müssen die Anleger alle Aspekte des Wirtschaftswachstums, der Binnennachfrage und Geopolitik, kurz gesagt der Geoökonomie beurteilen.

Termine



29.05 Korruptionswahrnehmungsindex: Deutschland, Australien

30.05 USA: Bruttoinlandsprodukt
Eurozone: Arbeitslosenquote

31.05 Bruttoinlandsprodukt: Frankreich, Italien, Indien, Kanada

Die Woche im Rückblick

Die weltweiten Aktienkurse fielen im Laufe der Woche aufgrund von Befürchtungen, dass die Fed Zinssenkung verzögern könnte. Dies beeinträchtigte die Stimmung an den meisten Aktienmärkten, und führte auch zu einem Anstieg der Anleiherenditen. Die Ölpreise fielen aufgrund von Befürchtungen hinsichtlich der US-Ölnachfrage, und auch Gold beendete die Woche niedriger.

Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 27.05.2024
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR	10YR
USA	4,95 ▲	4,47 ▲
Deutschland	3,08 ▲	2,58 ▲
Frankreich	3,15 ▲	3,06 ▲
Italien	3,58 ▲	3,89 ▲
GB	4,49 ▲	4,26 ▲
Japan	0,34 ▲	1,00 ▲

Quelle: Bloomberg, Daten per 27.05.2024
Die dargestellten Trendsbeziehungen sind auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2333,83	77,72	1,08	156,99	1,27	7,24	3,81	5,41
-3,4%	-2,9%	-0,2%	+0,9%	+0,3%	+0,3%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 27.05.2024
Die dargestellten Trendsbeziehungen sind auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

Makroökonomische Einschätzungen

Nord- und Südamerika



US-Umfrage im verarbeitenden Gewerbe verbessert sich im Mai.

Der PMI des verarbeitenden Gewerbes stieg im Mai gegenüber dem Vormonat. Dies signalisierte eine bescheidene Verbesserung der Geschäftslage, angetrieben durch Beiträge der Produktions- und der Beschäftigungskomponente der Umfrage. Allerdings waren die Auftragsrückgänge schwach. Darüber hinaus meldeten die Hersteller den stärksten Kostenanstieg seit eineinhalb Jahren, bedingt durch höhere Preise für Rohstoffe und steigenden Arbeitskosten. Aber der Optimismus hinsichtlich der zukünftigen Produktion hat zugenommen.

Europa



Das verarbeitende Gewerbe der Eurozone hat sich im Mai stabilisiert.

Der PMI für das verarbeitende Gewerbe stieg im Mai auf den höchsten Stand der letzten 15 Monate. Dies lag über den Markterwartungen. Bei den Unternehmensgründungen war ein geringerer Rückgang zu verzeichnen, aber die Beschäftigungstendenzen blieben schwach. Die Unternehmen reagierten mit einer Einschränkung ihrer Kaufaktivitäten. Auf der Angebotsseite war der Druck auf die Lieferkette begrenzt. Druck in der Lieferkette und die Lieferzeiten verkürzten sich. Positiv zu vermerken ist, dass die Unternehmen optimistischer in die Zukunft blicken.

Asien



Japanische Umfragen zeigen leichte Verbesserung.

Eine vorläufige Umfrage für das verarbeitende Gewerbe und den Dienstleistungssektor ist im Mai den dritten Monat in Folge gestiegen. Ausschlaggebend dafür war ein starker Aufschwung im verarbeitenden Gewerbe, während die Dienstleistungsaktivitäten gegenüber April leicht zurückgingen. Insgesamt deutet die Umfrage auf eine bessere Wirtschaftsdynamik im zweiten Quartal des Jahres hin, als im Vergleich zum schwachen Umfeld im ersten Quartal.

Finden Sie weitere Informationen im Amundi Research Centre.



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 27. Mai 2024, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite. Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 27. Mai 2024

ANMERKUNGEN

Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

Aktien: Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

Anleihen: Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).